

## Vorwort

Im Verlauf meiner Promotion wurde ich von vielen Menschen unterstützt, bei denen ich mich an dieser Stelle bedanken möchte.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Professor Kunz für die Überlassung des Themas, die Übernahme des Hauptreferats und die wissenschaftliche Unterstützung. Außerdem möchte ich mich für die Gewährung großer Freiräume und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Herrn Professor Lipski danke ich für die Übernahme des Korreferats.

Bei Herrn Professor Schieber möchte ich mich ebenfalls für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Freiräume, um diese Arbeit schreiben zu können, bedanken.

Ein großes Dankschön gilt allen Diplomanden, die mich bei der experimentellen Durchführung der Arbeit unterstützt haben, *muchísimas gracias por su ayuda, it was a pleasure to work with you*: Karina Altmann, Philipp Christoforou, Sylvia Garza, Sandra Horenkamp, Chu-Jen Jin, Frank Kern, Judith Rahmen, Roberto Salas Soto, Jens Thiele und Fan Yang.

Für die Durchsicht des Manuskriptes und die hilfreichen Anregungen danke ich vor allem Dr. Philipp Adler, Dr. Monika Cwik, Adam Gawlik und Birgit Wessels.

Den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Fermentation“, Dr. Marzena Gerdom, Dr. Philipp Adler, Dr. Stefan Gehrman und Eduard Weber, danke ich für die fruchtbaren Diskussionen rund um das Thema Milchsäurebakterien und deren Stoffwechsel, die gemeinsamen Nachtschichten und die Hilfe beim Reparieren der HPLC.

Allen Kollegen des Bereichs Lebensmitteltechnologie, die mich in dieser Zeit begleitet haben, möchte ich für die freundschaftliche Atmosphäre, die vielen spannenden Diskussionen und die große Hilfsbereitschaft danken. Jeder sollte in so einem tollen Umfeld arbeiten dürfen! Insbesondere danke ich Rita Caspers-Weiffenbach für die tatkräftige Unterstützung in der Mikrobiologie und ihre positive Art, Dr. Nadine Schulze-Kaysers, Dr. Marzena Gerdom und Sabine Kühn für die Beantwortung tausender Fragen, die gemeinsamen lehrreichen Veranstaltungen im In- und Ausland und die schöne Zeit drumherum, Dr. Philipp Adler für die Motivation beim Klettern und den Ansporn, alles noch ein bisschen besser zu machen, Dr. Katharina Milz und Birgit Wessels für die angenehme Büroatmosphäre, neue Einsichten in „gesunde Ernährung“ und die gerne angenommene Ablenkung durch Tier- und/ oder Reisefotos. Ganz besonders danke ich Birgit Wessels außerdem für die gemeinsamen Schreibsessions und die abregenden Gespräche danach – vor den vielen merkwürdigen Fragen, die sich beim Verfassen einer Doktorarbeit stellen, nicht alleine zu stehen, hat alles einfacher gemacht.



Ein herzliches Dankeschön gilt meiner Familie, auf die ich immer zählen kann. Meinen Eltern danke ich für die Unterstützung und guten Ratschläge in allen Lebenslagen, meinem Bruder für die Nachhilfe in „Hirschologie“ und der besten Schwester der Welt dafür, dass sie immer für mich da ist.

Mein größter Dank geht an Adam Gawlik, ohne dessen Verständnis und Unterstützung, vor allem beim Beseitigen von „Ablenkungsmanövern“, diese Arbeit wohl nie fertig geworden wäre.

Bonn, im August 2013  
Eva Beierle

*„There is a theory which states that if ever anyone discovers exactly what the Universe is for and why it is here, it will instantly disappear and be replaced by something even more bizarre and inexplicable.*

*There is another theory, which states that this has already happened.“*

Douglas Adams